

Fest MARIA, Königin der Propheten und Patriarchen

Kalendertag: 7. August / Liturgische Farbe: weiss

Eingangsgebet (Is. 7,14)

Darum wird der Herr selbst euch ein Zeichen geben: Siehe die Jungfrau wird empfangen und einen Sohn gebären und Seinen Namen Emanuel nennen. Ehre sei dem Vater.

Bittgebet

An Dich, Mutter Gottes, Auserwählte Israels, wenden wir uns in unsren Anliegen. Du bist die Königin der Propheten und Patriarchen, sie haben Dich im Voraus geschaut. Du bist die Erfüllung der alten Weissagungen, Du wirst nun, so vertrauen wir, auch Deine eigene Voraussage wahr machen. Du wirst viele Menschen dazu bewegen, Dich seligzupreisen. Sag zum Hause Israel, für die wir beten sollen: «Erschienen ist die Güte und Menschenfreundlichkeit unseres Gottes.» Du brauchst nur ein Wort bei Deinem Sohn für sie einzulegen, und die Herrlichkeit des Herrn wird aufgehen über ihnen. Die Augen der Blinden werden sich öffnen, sie werden den Stern sehen und ihm folgen hin zum Haus des Brotes. Dort werden sie Deinen Sohn und Dich finden, werden essen vom wahren Brot und ewig leben. Glück und Freude wird über sie kommen, Sorgen und Kummer werden weichen. Du bist die bittende Allmacht, auf Deine Fürbitte hin hat Dein Sohn sein erstes Wunder gewirkt. Bitte Ihn dringend, Er möge sprechen: Ich, der Herr, ich werde eilends es vollbringen zu seiner Zeit. Verleihe denen, für die wir beten sollen, dass sie voll Freude Wasser schöpfen aus den Quellen Deines unbefleckten Herzens. Gib, dass wir alle mit Dir, unserer Mutter, vereint, das Magnifikat singen zur Ehre Deines Sohnes, unsres Herrn Jesus Christus. Der das lebt und herrscht mit dem Vater und dem Heiligen Geiste als ein einziger Gott in alle Ewigkeit.

Lesung (Prov. 8, 22 - 36)

Mich schuf der Herr als Erstling seines Wirkens vor seinen Werken in der grauen Urzeit. In fernster Zeit bin ich gebildet worden, im Anfang vor dem Anbeginn der Erde. Als noch kein Weltmeer war, bin ich geboren; als es nicht Quellen gab, an Wassern reich. Bevor die Berge tief verankert wurden, und vor den Hügeln ward ich schon geboren. Als er noch nicht gemacht die Erde und die Fluren, noch insgesamt die Schollen auf dem Festland. Als er den Himmel schuf, war ich zugegen, als er die Wölbung abmass über Wassertiefen. Als er die Wolken oben befestigte, als er die Quellen aus der Tiefe erstarken liess. Als er dem Meere seine Grenzen setzte, die Wasser sein Gebot nicht überschritten, als er der Erde Fundamente legte. Da stand ich als Ratgeberin an seiner Seite. Und ich war seine Wonne Tag für Tag, indem ich vor ihm spielte allezeit; Ich spielte auf dem Umkreis seiner Erde, und meine Wonne sind die Menschenkinder. Nun denn, ihr Menschenkinder, hört auf mich, und selig,

wer auf meine Wege achtet! Vernehmt die Zucht, damit ihr weise werdet, und lehnet meine Mahnung nimmer ab! Ja, selig jener Mensch, der auf mich hört, um Tag für Tag vor meinen Pforten zu wachen und um zu hüten meiner Tore Pfosten! Denn wer mich findet, findet das Leben und erntet Wohlgefallen von dem Herrn. Wer aber mich verfehlt, betrügt sich selbst; ein jeder, der mich hasst, der liebt den Tod.
Dank sei der Heiligsten Dreifaltigkeit.

Lobpreisgebet

Sei gegrüsst MARIA, unverwelkliche Krone Israels.
Sei gegrüsst MARIA, Zepter des königlichen Hauses Davids.
Sei gegrüsst MARIA, schönste Blüte des Alten Bundes.
Sei gegrüsst MARIA, Schlüssel zur Erlösung vom Fluch Adams und Evas.

Sei gegrüsst MARIA, der Patriarchen höchste Seligkeit.
Sei gegrüsst MARIA, Stern, der die Heidenkönige führte.
Sei gegrüsst MARIA, goldener Mund der Propheten.
Sei gegrüsst MARIA, Erfüllung aller Verheissungen.

Sei gegrüsst MARIA, Königin und Mutter der Propheten und Patriarchen.

Allelujavers

Alleluja, alleluja. Ein Stern ist uns aufgegangen und führt uns zum Haus Israel.
Alleluja.

Verherrlichungsgebet (nach Lk. 1,68)

Gepriesen sei der Herr, der Gott Israels!
Denn heimgesucht hat Er Sein Volk und ihm Erlösung bereitet.
Er liess ihm ein Zeichen des Heiles erstehn im Hause Seines Knechtes David.
Wie Er gesprochen hat durch den Mund Seiner Heiligen, durch die Propheten und Patriarchen der Vorzeit:
Er werde uns befreien aus der Feinde Gewalt, aus den Händen aller, die mit Hass uns verfolgen;
Er werde sich unserer Väter erbarmen und gedenken Seines heiligen Bundes.
Ja, Er will des Eides gedenken, den Er Abraham, unserem Vater geschworen:

Dass wir Ihm furchtlos dienen dürfen,
befreit aus den Händen unserer Feinde,
In Heiligkeit und Treue vor Ihm
alle Tage unseres Lebens.
Und Du MARIA hast den Emmanuel empfangen,
unseren Heiland. Mit Ihm zusammen hast Du die
Menschheit erlöst und der Gerechtigkeit Gottes
volle Genugtuung geleistet.
Deinem Volk hast Du das Heil erlebt,
die Vergebung seiner Sünden.
Durch das innigste Erbarmen unseres Gottes,
in welchem uns heimgesucht hat der Aufgang
aus der Höhe: Um die zu erleuchten, die in Finsternis und
Todesschatten sitzen, um unsere Füße auf die Pfade des Friedens
zu lenken. Gloria! Alleluja! Hosianna!

Triumphgebet

Meine zartgeliebte Tochter, Du bist die glänzende Zier meines Reiches und mein
Liebling, der mich immer erfreut. Wenn Du zu mir, Deinem Vater, sprichst, dann höre
ich Dich liebevoll an. Meine Tochter, Deine Worte sind sanfte Lichtstrahlen, die in
mich eingehen.

Du meine schöne Tochter, die Engel dienen Dir. Du Königin meines Reiches, Du
meine weisse Blütentochter, Du strahlender Komet des Himmels. Guter Vater, wir
lieben Dich im goldenen Herz Deiner königlichen Tochter Maria.
Gloria! Alleluja! Hosianna!

Evangelium (Mt. 1,1-17)

Stammbaum Jesu Christi, des Sohnes Davids, des Sohnes Abrahams:

Von Abraham stammte Isaak, von Isaak Jakob, von Jakob Juda und seine Brüder,
von Juda Phares und Zara – deren Mutter war Tamar, von Phares Esrom, von
Esrom Aram, von Aram Aminadab, von Aminadab Naasson, von Naasson Salmon,
von Salmon Booz – dessen Mutter war Rahab, von Booz Jobed – dessen Mutter war
Ruth, von Jobed Jesse, von Jesse König David.

Von David stammte Salomon, dessen Mutter die Frau des Urias war, von Salomon
Roboam, von Roboam Abias, von Abias Asa, von Asa Josaphat, von Josaphat
Joram, von Joram Ozias, von Ozias Joathan, von Joathan Achaz, von Achaz
Ezechias, von Ezechias Manasses, von Manasses Amon, von Amon Josias, von
Josias Jechonias und seine Brüder zur Zeit der Wegführung nach Babylon.

Nach der Wegführung nach Babylon: von Jechonias stammte Salathiel, von Salathiel
Zorobabel, von Zorobabel Abiud, von Abiud Eliakim, von Eliakim Azor, von Azor
Sadok, von Sadok Achim, von Achim Eliud, von Eliud Eleazar, von Eleazar Mathan,

von Mathan Jakob, von Jakob Josef, der Mann MARIAS, von der Jesus geboren wurde, der Christus heisst. Lob sei Adonai, dem Herrn und König.



Opfergebet (Ps. 76. 6;15;16)

Ich sinne über die früheren Zeiten,
denke an die Jahre der Vorzeit.
Du bist der Gott, der Wunder vollbringst!
Du hast unter den Völkern deine Kraft erwiesen.
Mit starkem Arm hast Du dein Volk erlöst,
die Söhne Jakobs und Josephs.

Gabengebet

Ewiger Vater Jahwe, nimm an die Opfergaben Deines gläubigen Volkes.
Wir gedenken der Erfüllung der Prophezeiungen in den beiden makellosen
Opferlämmer Jesus und Maria. Schenke uns Deine Barmherzigkeit und
allen Völkern der Erde Deinen Frieden. Durch Adonai, den Herrn und König.

Das grosse Dank- und Bittgebet

Es ist in Wahrheit würdig und recht, billig und heilsam, Dir immer und überall dankzusagen, Heiliger Herr, Allmächtiger Vater, Ewiger Gott. Du hast seit Anbeginn der Schöpfung die göttliche Jungfrau MARIA auserwählt, zusammen mit Deinem Sohn JESUS CHRISTUS die Menschheit von ihren Sünden zu erlösen. Sie ist die Erfüllung der Verheissungen aller Patriarchen und Propheten des Alten Bundes. Gib, dass wir mit den Heiligen Israels der **Königin der Patriarchen und Propheten** den schuldigen Dank sagen für Ihr FIAT zum vollkommenen Erlösungswerk. Darum singen wir mit den Engeln und Erzengeln, mit den Thronen und Herrschaften und mit der ganzen himmlischen Heerschar den Hochgesang Eurer Herrlichkeit und rufen ohne Unterlass: Heilig, Heilig, Heilig...

Kommuniongebet

Sei gegrüsst MARIA, schönste Blüte des Alten Bundes.

Sei gegrüsst MARIA, Königin und Mutter der Propheten und Patriarchen. Alleluja.

Schlussgebet (nach Ps. 79, 2-4)

Du Hirtin Israels, höre doch,

die Du Joseph leitest wie Schafe!

Die Du über den Seraphim thronst, erscheine
vor Ephraim, Benjamin und Manasse!

Entbiete Deine Macht und komm uns zu Hilfe!

Königin der Heerscharen, stelle uns wieder her!

Lass Dein Angesicht leuchten, dass uns Heil widerfahre!